

Was ist eigentlich alles drin im Walliseller Trinkwasser?

Karbonathärte Empfohlener Härtegrad: 15–25 °fH
Die Karbonathärte des Wassers wird durch den Gehalt an Hydrogenkarbonaten (HCO_3^-) des Calciums und Magnesiums bestimmt. Sie fallen bei der Erwärmung des Wassers als unlösliche Karbonate (Kalk, CaCO_3 , MgCO_3) aus. Sehr hartes Wasser begünstigt die Bildung von Nierensteinen, während sehr weiches Wasser zu einem erhöhten Risiko für Herzgefässerkrankungen führt.

Magnesium Mg^{2+} Empfohlener Tagesbedarf: 350 mg
Magnesium baut mit an Knochen und Sehnen und hilft bei der Bildung vieler Enzyme. Es wirkt gefässerweiternd und beugt gegen Herzinfarkt vor. Mangelerscheinungen können auftreten bei allzu fett- und eiweisreicher Kost. Reiche Magnesiumquellen sind grüne Gemüse und Salate, Vollkornprodukte und Weizenkeime.

Calcium Ca^{2+} Empfohlener Tagesbedarf: 800 mg
Calcium fördert den Aufbau von Knochen und Zähnen und spielt bei der Blutgerinnung und der Muskeltätigkeit eine wichtige Rolle. In Zeiten mit erhöhtem Calciumbedarf (Wachstum, Schwangerschaft und Stillzeit) reicht das über die Nahrung aufgenommene Calcium nicht immer aus. Calciumpräparate sollten allerdings nur nach ärztlicher Rücksprache eingenommen werden.

Natrium Na^+ Empfohlener Tagesbedarf: 2500 mg
Natrium ist Bestandteil des Kochsalzes (NaCl). Es bindet hauptsächlich die Flüssigkeit im Körper und aktiviert Nerven und Muskeln. Früher war Salz eine Mangelware, heute nimmt man mit rund 10 Gramm pro Tag zuviel Salz zu sich. Wer auf eine natriumarme Diät achten muss, sollte auch natriumarmes Mineralwasser trinken.

Fluorid F^- Empfohlener Tagesbedarf: 1 mg
Fluoride sind die Salze des Fluors, das die Knochen und die Zahnschmelze festigt. Sie wirken vor allem bei Heranwachsenden Karies hemmend. Fluorid wird in der Schweiz dem Salz beigegeben. Zuviel Fluorid (2 bis 4 mg pro Tag) kann bereits zu Flecken auf den Zähnen führen. Eine Überdosierung von Fluorid während längerer Zeit kann Skelettveränderungen verursachen.

Nitrat NO_3^- Empfohlener Tagesbedarf: unerwünscht
Nitrat ist ein unerwünschter Bestandteil des Wassers. Im Organismus können sich Nitrate in Nitrite (NO_2^-) umwandeln. In höheren Konzentrationen behindern diese den Sauerstofftransport im Blut. Die Nitrite reagieren zusammen mit Aminen zu Nitrosaminen, die krebserregend sind. Wir sollten also möglichst wenig Nitrate aufnehmen.

Sulfat SO_4^{2-} Empfohlener Tagesbedarf: keine Empfehlung
Das bittere Sulfat wirkt auf die Leber, regt die Gallenfunktion an und wirkt abführend. Wer zu Durchfall neigt, sollte Mineralwasser mit einem Sulfatgehalt von weniger als 250 mg pro Liter konsumieren (bei einem Gehalt von mehr als 2000 mg/l ist die Deklaration «kann abführend wirken» gestattet). Ein hoher Sulfatanteil kann dem Wasser einen schalen, gipsigen Geschmack verleihen.

Chlorid Cl^- Empfohlener Tagesbedarf: keine Empfehlung
In der Natur kommen Chloride meistens als Natriumchlorid (NaCl , Kochsalz), Kaliumchlorid (KCl) und Calciumchlorid (CaCl_2) vor. Der Chloridgehalt des Wassers hat keine unmittelbare Bedeutung für die Gesundheit. Die übrige Nahrung enthält wesentlich mehr Chloride als das Wasser. Mengen über 250 mg Cl^- pro Liter geben dem Wasser einen Salzgeschmack.

die werke
versorgung wallisellen ag
Industriestrasse 13
Postfach
8304 Wallisellen
T +41 44 839 60 60
F +41 44 839 60 89
info@diwerke.ch
www.diwerke.ch

die werke

komfortabel leben

Wasser – unser Quell des Lebens! Mineralwasserqualität für Sie



Beinahe ist es selbstverständlich: Wir haben reinstes Wasser in beliebiger Menge zur Verfügung. Dass dem so bleibt, dafür sorgen wir Tag für Tag. Gerne geben wir Ihnen einige Einblicke in die Geheimnisse der Walliseller Wasserwelt.

die werke

komfortabel leben

Ein hervorragendes Stück Lebensqualität

Wallisellen darf sich einer einwandfreien Wasserversorgung erfreuen. Eine Schlüsselrolle kommt der Qualitätskontrolle zu. Unser Trinkwasser hat die Qualität von Tafelwasser und weist eine ausgezeichnete Gesamtmineralisierung auf. Das Walliseller Wasser besteht zu 96% aus Grundwasser und zu 4% aus Quellwasser und braucht den Vergleich zu namhaften Mineralwassern nicht zu scheuen.



Vergleich: Trinkwasser und Mineralwasser		Walliseller Trinkwasser		Henniez Mineralwasser		Zurzacher Mineralwasser		Valser Mineralwasser		Trinkwasservorschriften gemäss schweizerischem Lebensmittelbuch (LMB), Kapitel 27A (Trinkwasser), Ausgabe 1999		
Preisstand: 1.1.2013		Preis pro Liter 0.0042 Fr (inkl. AWG* + MWST)		Preis pro Liter 1.05 Fr. (inkl. MWST)		Preis pro Liter 0.53 Fr. (inkl. MWST)		Preis pro Liter 0.80 Fr. (inkl. MWST)		Erfahrungswert		LMB-Erläuterung
Analysegegenstand	Einheit	Proberesultat		Proberesultat		Proberesultat		Proberesultat		Erfahrungswert	LMB-Erläuterung	
m-Wert (Säure, pH 4.3)	mmol/l	7.1		6.15		4.63		5.77		ohne Angabe	ohne Angabe	
Karbonathärte	°fH	30.7		30.5		22.9		28.6		ohne Angabe	ohne Angabe	
Gesamthärte	°fH	32.2		29.9		3.7		112		ohne Angabe	> 10	
Calcium (gelöst)	Ca ²⁺	mg/l	102	86.2	14.2	373	ohne Angabe	< 200				
Magnesium (gelöst)	Mg ²⁺	mg/l	16.5	20.4	< 1.0	47.2	ohne Angabe	< 50				
Natrium (gelöst)	Na ⁺	mg/l	7.3	7.8	275	8.3	< 20	< 200				
Chlorid	Cl ⁻	mg/l	13.7	11.1	127	2.1	< 20	< 200				
Nitrat	NO ₃ ⁻	mg/l	17.9	15.2	< 0.1	< 0.1	< 25	< 40 (FIV)				
Sulfat	SO ₄ ²⁻	mg/l	24.5	14.8	265	926	< 50	< 200				
Fluorid	F ⁻	mg/l	< 0.1	< 0.1	< 0.1	0.6	< 0.5	< 1.5 (FIV)				
Gesamtmineralisation	mg/l	559	531	965	1710	ohne Angabe	ohne Angabe					

*Abwassergebühr